

Red Fox Austria Award 2007: Wertvolle Rohstoffe sinnvoll verwendet!

Wien (OTS) - Jährlich fallen in Österreich aufgrund der nötigen Raubtierregelung 60.000 Rotfuchsfelle an. Doch diese werden meistens verbrannt oder vergraben, während importierte Zuchtfelle verarbeitet werden.

Die Bundesinnung der Kürschner hat sich entschieden, erstmals den Modepreis "Red Fox Austria Award" auszuschreiben, um Konsumenten und Jäger darauf hinzuweisen, dass es weder wirtschaftlich sinnvoll, noch ethisch vertretbar ist, dass wertvolles Pelzmaterial, welches jedes Jahr im Rahmen der ökologisch notwendigen Raubwildregulierung anfällt, ungenutzt bleibt: Von 60.000 anfallenden Rotfuchsfellen werden bisher nur ca. 5.000 Felle gegerbt und verarbeitet. Der Rest wird vergraben oder verbrannt! Abhilfe könnte ein funktionierendes Sammelsystem schaffen.

Die Rotfuchspopulation explodiert - auch eine Gefahr für Menschen!

Deshalb ist die Raubwildregulierung bei Rotfüchsen laut führenden Wildbiologen besonders wichtig. Gründe für das Ansteigen der Population sind das Steigen des Waldanteils, das Fehlen natürlicher Feinde und die Ausrottung der Tollwut. Zu viele Füchse könnten sogar dem Menschen gefährlich werden: Rotfüchse übertagen den lebensbedrohlichen Kleinen Fuchsbandwurm. Deshalb müssen Jäger regulierend eingreifen und entsprechend viele Füchse schießen. Da in Österreich ein funktionierendes Sammelsystem für Felle aus der Jagd fehlt, werden die Felle nicht weiterverarbeitet. Der Red Fox Austria Award ist ein Appell an Jäger und Endverbraucher: "Wir setzen uns dafür ein, dass ein exquisites Nebenprodukt der Jagd sinnvoll verwendet wird!", so Bundesinnungsmeister Otmar Sladky. Darüber hinaus würde die Verarbeitung heimischer Rotfüchse auch den Import gezüchteter Felle aus Russland oder der Ukraine überflüssig machen.

Red Fox Austria auf der JASPOWA 2007

Führende Kürschner wurden eingeladen, mit dem Grundmaterial Rotfuchs Mode zu entwerfen. Bewusst wurde als Ort der Präsentation der Wettbewerbsstücke die Jagd- & Fischereimesse JASPOWA (Messezentrum Wien, 22.-25.02.2007) gewählt, um den Konnex zwischen

Mode und Nebenprodukt aus der Jagd zu verdeutlichen. Die eingereichten Modelle (Material Rotfuchs) werden am 22. Februar präsentiert. Eine Fachjury wählt den Gewinner.

Rückfragehinweis:

Koch PR & Events

Christoph Koch

E-Mail: office@koch-pr.com

Tel.: +43 (0) 699 100 747 04

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0046 2007-02-07/10:00

071000 Feb 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070207_OTS0046